

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XIX
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XXV

## 1. Teil

### Grundlagen eines Verbraucherprivatrechts

<b>§ 1 Regelungsansätze</b> .....	2	2
I. Der rechtsgeschäftliche Ansatz .....	2	2
1. Das Konzept der Kompensation gestörter Vertragsparität und sein Verhältnis zur Bindung an den Vertrag .....	2	2
2. Gesetzgeberische Reaktionen .....	7	6
a) Zusammentreffen von Verbraucher und Unternehmer; das rollenbezogene Modell .....	7	6
b) Typisierung von Ungleichgewichtslagen .....	11	7
c) Resümee .....	14	8
II. Deliktsrechtlicher Ansatz .....	15	8
1. Produkthaftung .....	16	8
2. Unlauterer Wettbewerb .....	18	9
III. Der marktfunktionale Ansatz .....	19	9
IV. Sonderprivatrecht .....	21	10
1. Begrifflichkeiten .....	21	10
a) Formale, inhaltliche, persönliche Abgrenzung .....	22	10
b) Befund .....	23	11
2. Systemimmanente Instrumente .....	24	11
<b>§ 2 Instrumentarium der Kompensation</b> .....	25	12
I. Überblick .....	27	12
II. Information .....	28	13
1. Pflichtangaben .....	28	13
2. Beratung, verantwortungsvolle Kreditvergabe .....	31 a	14
III. Widerruf .....	32	14
IV. Unwirksamkeit und Umgehungsverbot .....	33	14
V. Besondere Ausgestaltungen .....	34	15
1. Einzelne Vertragsarten .....	34	15
2. Verbundene Verträge .....	35	15
VI. Einschränkung der freien Rechtswahl .....	36	16

VII. Produkthaftung .....	37	16
VIII. Gerichtsstand .....	38	16
<b>§ 3 Die Entwicklung eines Verbraucherprivatrechts, insbesondere die Bedeutung des europäischen Sekundärrechts .....</b>	<b>43</b>	<b>17</b>
I. Vom Abzahlungsgesetz zur Verbraucherrechterichtlinie .....	43	17
II. Transformationsfragen .....	45	18
1. Harmonisierungsstandards .....	45	18
2. Effet utile und richtlinienkonforme Auslegung .....	48	20
3. Verbleibende Umsetzungsdefizite: Amtshaftung und richterliche Rechtsfortbildung .....	49	21
III. Stand des deutschen Rechts .....	51	22
IV. Geltungszeiträume .....	52	22
 2. Teil		
<b>Allgemeine verbraucherprivatrechtliche Vorschriften</b>		
<b>§ 4 Unternehmer und Verbraucher als Normadressaten .....</b>	<b>54</b>	<b>24</b>
I. Einführung .....	54	24
II. Verbraucher nach § 13 BGB .....	62	28
1. Private Zweckbestimmung .....	62	28
a) Privater Zweck und Beweislast .....	62	28
b) Einschaltung Dritter .....	64	30
aa) Stellvertretung .....	64	30
bb) Agenturgeschäft .....	65	30
c) Grenzfälle der privaten Zweckbestimmung .....	67	32
aa) Arbeitnehmer als Verbraucher .....	67	32
bb) GmbH-Geschäftsführer .....	69	33
cc) Private Vermögensanlage .....	70	33
dd) Mischfälle .....	71	34
ee) Existenzgründungskredit .....	72	34
2. Natürliche Person als Normadressat .....	74	35
a) Natürliche Person und Personenmehrheit .....	74	35
b) Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Personenhandels- gesellschaft und Wohnungseigentümergeinschaft ..	75	36
III. Unternehmer nach § 14 .....	79	38
 <b>§ 5 Anwendungsbereich des Verbraucherprivatrechts, allgemeine Pflichten und Grundsätze sowie elektronischer Geschäftsverkehr .....</b>	 <b>83</b>	 <b>40</b>
I. Neukonzeption eines Allgemeinen Teils durch Umsetzung der Richtlinie über Verbraucherrechte .....	83	40
II. Anwendungsbereich .....	84	40

1. Bezugnahme auf § 310 Abs. 3 .....	85	40
2. Entgeltliche Leistung des Unternehmers .....	86	41
3. Ausnahmekatalog des § 312 Abs. 2 .....	87	42
a) Notarielle Verträge, Abs. 2 Nr. 1 .....	88	42
b) Touristik und Beförderung, Abs. 2 Nr. 4, 5, 6 .....	89	43
c) Bagatellgeschäfte, Abs. 2 Nr. 12 .....	90	43
4. Ausnahmekatalog des § 312 Abs. 3 .....	91	43
5. Wohnraummietverhältnisse nach § 312 Abs. 4 .....	92	44
6. Finanzdienstleistungen und Versicherungsverträge .....	93	44
III. Allgemeine Pflichten und Grundsätze .....	94	44
1. Einführung .....	94	44
2. Offenlegung bei Telefongespräch, § 312a Abs. 1 .....	95	44
3. Allgemeine Informationspflicht nach § 312a Abs. 2 .....	96	45
a) Einzelne Pflichten .....	97	45
b) Art. 246 Abs. 2 EGBGB: Geschäfte des täglichen Lebens .....	98	46
c) Art. 246 Abs. 3 EGBGB: Widerrufsrecht .....	99	46
d) Art. 246 Abs. 1 Nr. 3 EGBGB: Kosten im Zusammenhang mit dem Vertrag .....	100	46
4. Nebenentgelte .....	101	46
5. Kosten für die Verwendung bestimmter Zahlungsmittel ..	102	47
6. Kosten für die Nutzung einer „Hotline“ .....	103	48
7. Vertragswirksamkeit trotz Informationspflichtverstoßes ..	104	48
IV. Kündigung und Vollmacht zur Kündigung .....	105	48
V. Zwingendes Recht, Umgehungsverbot, Beweislastumkehr bei Wahrung von Informationspflichten .....	106	49
VI. Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr .....	107	49
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	108	49
2. Persönlicher Anwendungsbereich .....	109	50
3. Informationspflichten .....	110	50
4. Zugang von Willenserklärungen und Wirksamkeit von Verträgen .....	111	51
5. „Button-Lösung“ .....	112	51

<b>§ 6 Loslösung vom Vertrag: Widerrufsrecht des Verbrauchers; verbundenes Geschäft .....</b>	<b>113</b>	<b>52</b>
I. Grundlagen .....	114	53
1. Anwendungsvoraussetzungen .....	114	53
2. Europäische Richtlinien .....	115	53
II. Rechtsnatur .....	117	54
1. Schwebende Wirksamkeit und gesetzliches Rücktrittsrecht .....	117	54
2. Rechtliche Folgerungen .....	119	55
a) Auswirkung auf den Vertrag .....	119	55

b) Subsumtionszusammenhang . . . . .	120	56
c) Insbesondere: Präklusion nach § 767 Abs. 2 ZPO . . . .	122	57
III. Modalitäten der Ausübung des Widerrufsrechts		
im allgemeinen Fall . . . . .	123	57
1. Erklärung . . . . .	124	58
2. Fristen . . . . .	127	59
a) Fristbeginn und Entstehung des Widerrufsrechts . . . .	128	59
b) Berechnung . . . . .	129	60
c) Widerrufsbelehrung . . . . .	143	63
d) Fehlende Widerrufsbelehrung und Informationen . . . .	146	65
e) Beweislast . . . . .	147	66
IV. Modalitäten der Ausübung des Widerrufsrechts und		
ihrer Unterlassung im Fall des verbundenen Geschäfts		
nach § 358 und des zusammenhängenden Vertrags nach		
§ 360 . . . . .	148	67
1. Gefahr der Paritätsstörung durch Drittfinanzierung . . . .	148	67
2. Voraussetzungen der Verbundenheit . . . . .	151	68
a) Zweckbindung . . . . .	152	68
b) Wirtschaftliche Einheit . . . . .	153	69
c) Drei- und Zweipersonenverhältnis . . . . .	154	70
3. Widerrufserstreckung . . . . .	155	70
a) Finanzierung durch Darlehen . . . . .	155	70
b) Zusammenhängende Verträge (§ 360) . . . . .	159	71
c) Finanzierung durch Teilzahlungsabrede . . . . .	163	73
d) Widerrufsbelehrung . . . . .	164	74
4. Einwendungsdurchgriff (§ 359) . . . . .	166	74
a) Ausgangslage . . . . .	166	74
b) Wirkungsweise . . . . .	167	75
c) Paritätische Gesamtschuld mit asymmetrischer		
Zweckbindung . . . . .	169	76
d) Kein Forderungsdurchgriff, aber bereicherungs-		
rechtliche Rückforderung . . . . .	170	77
aa) Ansprüche gegen den Unternehmer . . . . .	170	77
bb) Unmittelbare Ansprüche gegen den		
Darlehensgeber . . . . .	175	79
e) Ausnahmen . . . . .	177	80
aa) Völliger Ausschluss . . . . .	178	80
(1) Bagatellen, Finanzinstrumente . . . . .	178	80
(2) Nachträgliche Änderung des finanzierten		
Vertrags . . . . .	179	80
bb) Zeitweiliger Ausschluss (Subsidiarität) . . . . .	181	81
V. Rechtsfolgen des Widerrufs . . . . .	184	82
1. Rückgewährschuldverhältnis unter Verbraucher und		
Unternehmer . . . . .	184	82
a) Grundnorm § 355 Abs. 3 . . . . .	187	82

b) Besonderheiten für Außergeschäftsraum- (Haustür-) und Fernabsatzgeschäfte, außer über Finanzdienstleistungen, gem. § 357 .....	188	83
c) Besonderheiten für Verträge über Finanzdienstleistungen gem. § 357a .....	195	85
aa) Außergeschäftsraum- und Fernabsatzgeschäfte (§ 357a Abs. 2) .....	196	86
bb) Verbraucherkredit (§ 357a Abs. 3) .....	201	86
d) Besonderheiten für Verträge über Teilzeitwohnrechte und Ähnliches (§ 357b) und für Ratenlieferungsverträge (§ 357c) .....	202	87
e) Abschließende Regelung (§ 361 Abs. 1) .....	204	87
2. Rückabwicklung verbundener und zusammenhängender Verträge .....	205	88
a) Entsprechende Anwendung der Widerrufsfolgenvorschriften von §§ 357–357c .....	206	88
b) Finanzierungskosten .....	208	88
c) Parteien des Rückgewährschuldverhältnisses .....	209	89
d) Nichtigkeit im Verbund .....	212	90

### 3. Teil

#### **Einzelne verbraucherprivatrechtliche Schuldverhältnisse**

<b>§ 7 Besondere Vertriebsformen</b> .....	215	93
I. Haustürgeschäfte .....	215	93
1. Von der Haustürgeschäfte- zur Verbraucherrechte-richtlinie: Sekundärrechtlicher Hintergrund .....	215	93
2. Entwicklungen des richtlinienrechtlichen Begriffs des Haustürgeschäfts .....	216	93
3. Sachlicher Anwendungsbereich .....	220	95
a) Vertragsgegenstand: Die entgeltliche Leistung des Unternehmers .....	220	95
aa) Vertragstypen .....	221	95
bb) Sicherungsgeschäfte, insbesondere die Bürgschaft als Haustürgeschäft .....	223	96
b) Haustürsituation .....	225	98
aa) Definition des Geschäftsraums in § 312b Abs. 2 ..	226	98
bb) Negativdefinition des § 312b Abs. 1 Nr. 1 .....	233	102
cc) Ausflüge, die der Unternehmer organisiert, um für den Verkauf von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen zu werben und Verträge zu schließen .....	240	104
c) Vertragsschluss zwischen Unternehmer und Verbraucher .....	242	104

aa) Stellvertretung auf Seiten des Verbrauchers . . . . .	244	105
bb) Herbeiführung der Haustürsituation durch Dritte . . . . .	246	106
d) Angebotsabgabe durch den Verbraucher außerhalb von Geschäftsräumen. . . . .	247	107
e) Vertragsschluss unmittelbar nach persönlicher Kontaktaufnahme . . . . .	248	107
4. Persönlicher Anwendungsbereich und Besonderheiten des Widerrufsrechts . . . . .	251	108
5. Gerichtsstand . . . . .	253	109
II. Fernabsatzverträge . . . . .	254	110
1. Vertragsgegenstand . . . . .	257	111
2. Vertragsverhandlung und -schluss mittels Fernkommunikationsmitteln . . . . .	258	111
a) Distanzgeschäft . . . . .	258	111
b) Vertragsschluss . . . . .	261	113
c) Reines Fernabsatzgeschäft . . . . .	263	114
3. Organisiertes Vertriebs- und Dienstleistungssystem . . . . .	265	115
III. Informationspflichten . . . . .	267	117
1. Vorvertragliche Informationspflichten . . . . .	268	117
a) Außergeschäftsraum- und Fernabsatzverträge mit Ausnahme von Verträgen über Finanzdienst- leistungen . . . . .	269	118
aa) Inhalt der Informationspflichten . . . . .	269	118
bb) Formelle Anforderungen . . . . .	273	119
b) Außergeschäftsraum- und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen . . . . .	278	121
c) Sanktionierung der Verletzung von Informationspflichten . . . . .	280	121
2. Abschriften und Bestätigungen . . . . .	284	122
IV. Ausschluss des Widerrufsrechts . . . . .	286	123
V. Besonderheiten des Widerrufsrechts bei besonderen Vertriebsformen . . . . .	289	125
 <b>§ 8 Finanz-, insbesondere Kreditgeschäfte und ähnliche Geschäfte sowie Versicherungsgeschäfte . . . . .</b>	 294	 126
I. Der Begriff des Kredits . . . . .	295 a	127
II. Kredit in der Form eines Darlehens (Verbraucherdarlehensvertrag) . . . . .	298	129
1. Anwendungsbereich und Ausnahmen . . . . .	298	129
a) Allgemein- und Immobilial-Verbraucherdarlehens- verträge . . . . .	299	129
b) Grundpfandrechte und Reallast (§ 491 Abs. 3 Nr. 1) . .	301	130
c) Verwendungszweck (§ 491 Abs. 3 Nr. 2) . . . . .	302	131

d) Ausnahmen	302 a	131
aa) Verbraucherdarlehensverträge	302 a	131
bb) Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge	302 b	131
cc) Immobilial-Verbraucherdarlehensverträge	302 c	132
2. Verbraucherprivatrechtliche Instrumente	303	132
3. Information	304	132
a) Werbephase	305	132
b) Vorvertragliche Phase	306	132
aa) Standardisierte Informationen	306	132
bb) Kreditwürdigkeitsprüfung, Beratung	307	133
c) Unterrichtung im Vertrag	308	133
aa) Schriftform und Angabepflicht	308	133
bb) Die Pflichtangaben	309	134
cc) Darlehen auf laufendem Konto (Überziehungskredit)	311	136
d) Unterrichtung und Beratung während des Vertrags- verhältnisses (§§ 493, 496 Abs. 2, 504a, 505 Abs. 2 Satz 2)	312	136
e) Rechtsfolgen	314	137
aa) Schadensersatz und Unterlassung	314	137
bb) Nichtigkeit	315	137
cc) Heilung	317	138
dd) Nachholung	319	139
ee) Falsch angegebener effektiver Jahreszins	321	140
f) Vollmacht und Blankoerklärung	322	140
g) Sicherungsgeschäfte	325	141
aa) Schuldbeitritt	325	141
bb) Bürgschaft und Sicherungsvertrag	326	142
4. Widerrufsrecht und Bedenkzeit	329	143
5. Besondere Gestaltung des Schuldverhältnisses	334	145
a) Verbraucherverzug (§§ 497, 498)	335	145
aa) Verzugszinsen	336	146
bb) Tilgungsverrechnung	341	147
(1) Die Schuldturmproblematik	341	147
(2) Anwendungsprobleme im Falle der Titulierung	342	148
cc) Gesamtfälligkeit	343	149
b) Kündigungsrechte und vorzeitige Erfüllung	347	150
c) Besonderheiten bei der Abtretung (§ 496 Abs. 1)	352	151
d) Besonderheiten bei Wechsel- oder Scheckbegebung (§ 496 Abs. 3)	354	152
e) Immobilial-Verbraucherdarlehensverträge besonderer Art	354 a	153
aa) Koppelungs- und Bündelungsgeschäfte (§§ 492a, 492b)	354 a	153

bb) Fremdwährungsdarlehen (§ 503) . . . . .	354b	153
III. Kredit in der Form einer Finanzierungshilfe . . . . .	355	154
1. Systematik und Verweisungstechnik . . . . .	355	154
2. Teilzahlungsgeschäfte . . . . .	357	154
a) Der verbraucherkreditrechtlich relevante		
Zahlungsaufschub . . . . .	358	154
aa) Fälligkeitsvereinbarung . . . . .	358	154
bb) Entgeltlichkeit . . . . .	359	155
b) Weitere Voraussetzungen des Teilzahlungsgeschäfts . .	360	155
aa) Zahlungsmodalitäten . . . . .	360	155
bb) Bestimmtheit der unternehmerischen Leistung . .	361	156
c) Information . . . . .	362	156
aa) Unterrichtung im Vertrag . . . . .	363	156
bb) Rechtsfolgen . . . . .	366	157
(1) Nichtigkeit . . . . .	366	157
(2) Heilung . . . . .	367	157
(3) Falsch angegebener effektiver Jahreszins . . .	369	158
cc) Vollmacht und Blankoerklärung . . . . .	370	158
d) Lösung vom Vertrag . . . . .	371	159
aa) Widerrufsrecht . . . . .	371	159
bb) Verbundene Geschäfte . . . . .	373	159
e) Besondere Gestaltung des Schuldverhältnisses . . . . .	374	159
aa) Anwendung darlehensrechtlicher Vorschriften . .	375	160
bb) Weitergehende Besonderheiten . . . . .	376	160
(1) Rücktritt des Unternehmers . . . . .	376	160
(2) Insbesondere: Rücktrittsfiktion . . . . .	379	161
(3) Vorzeitige Zahlung des Verbrauchers . . . . .	383	162
3. Zahlungsaufschub, der kein Teilzahlungsgeschäft ist . . . .	385 a	163
a) Rahmenverträge des Handels . . . . .	385 a	163
b) Stundung einer Forderung . . . . .	385 b	163
4. Finanzierungsleasing . . . . .	386	163
a) Begriff . . . . .	387	164
aa) Substanzverzehr und Amortisation . . . . .	388	164
bb) Die Problematik der Erwerbspflicht . . . . .	390	165
b) Anwendbare Vorschriften . . . . .	393	165
IV. Kreditvermittlung . . . . .	396	167
1. Ratio legis . . . . .	396	167
2. Form und Information . . . . .	397	167
3. Erfolgsabhängigkeit der Vergütung . . . . .	398	168
4. Umschuldung . . . . .	401	169
V. Kreditähnliche, längerfristige Verträge . . . . .	405	170
1. Ratenlieferungsverträge (§ 510) . . . . .	406	170
a) Begriff und Anwendungsbereich . . . . .	406	170
b) Kompensationsinstrumente . . . . .	408	171
2. Fernunterrichtsverträge . . . . .	410	171



a) Normadressaten . . . . .	410	171
b) Form und Information . . . . .	411	172
c) Vertragslösung . . . . .	412	172
aa) Widerruf . . . . .	413	172
bb) Kündigung und Rücktritt . . . . .	417	173
3. Versicherungsverträge . . . . .	418	173
a) Vorvertragliche Beratung, Dokumentation und Information . . . . .	419	173
b) Widerrufsrecht . . . . .	423	175
c) Gerichtsstand . . . . .	429	177
VI. Finanzgeschäfte . . . . .	430	177
1. Geldanlage . . . . .	431	177
a) Investmentfonds . . . . .	432	177
b) Wertpapierdienstleistungen . . . . .	435	178
2. Finanzdienstleistungen im Fernabsatz . . . . .	437	179
 <b>§ 9 Verbrauchsgüterkauf</b> . . . . .	 441	 181
I. Verbrauchsgüterkaufrichtlinie und Systematik der Umsetzung in das nationale Recht . . . . .	 441	 181
II. Das reformierte Kaufrecht im Überblick . . . . .	444	182
1. Lieferung einer mangelfreien Sache als Hauptleistungspflicht . . . . .	445	182
2. Sachmangel . . . . .	446	183
a) Systematik der Regelung des Sachmangels in § 434 . . . . .	446	183
b) BGH-Rechtsprechung zum Sachmangelbegriff . . . . .	455	185
3. Rechte und Ansprüche des Käufers bei Mängeln – Ver- zahnung mit dem allgemeinen Leistungsstörungenrecht . . . . .	458	186
a) Vorrangiger Nacherfüllungsanspruch . . . . .	459	187
aa) Systematik . . . . .	459	187
bb) Probleme des Nacherfüllungsanspruchs . . . . .	463	189
b) Rücktritt und Minderung . . . . .	471	192
c) Schadensersatz statt der Leistung und Aufwendungsersatzanspruch . . . . .	478	195
d) Schadensersatzanspruch aus § 280 . . . . .	482	197
e) Verjährung . . . . .	485	198
III. Anwendungsbereich des Verbrauchsgüterkaufrechts . . . . .	489	199
IV. Modifikationen des allgemeinen Kaufrechts . . . . .	495	201
1. Halbzwingende Wirkung und Umgehungsverbot . . . . .	495	201
2. Beweislastumkehr . . . . .	503	204
3. Versendungskauf und Haftungsbegrenzung bei öffentlichen Versteigerungen . . . . .	511	209
4. Keine Nutzungsentschädigung bei Ersatzlieferung im Rahmen der Nacherfüllung . . . . .	514	210
5. Ersatz von Ein- und Ausbaurkosten . . . . .	517	212

6. Leistungszeit	522	214
7. Garantie	523	214
a) Transparenz, Information und Schutz vor Irreführung	524	215
b) Rechtsfolge	526	215
V. Unternehmerregress gem. §§ 478, 479	530	217
1. Normzweck der §§ 478, 479	530	217
2. Begrifflichkeiten	531	217
3. Einzelne Tatbestände	532	218
a) Entbehrlichkeit der Fristsetzung zwischen Unternehmer und Lieferanten (§ 478 Abs. 1)	532	218
aa) Voraussetzungen	532	218
bb) Fallgruppen	536	219
(1) Rücktritt	536	219
(2) Minderung	537	220
(3) Schadensersatz statt der Leistung	538	220
(4) Nacherfüllung	539	221
cc) Beweislast	542	222
dd) Rechtsfolge	543	222
b) Aufwendungsersatzanspruch gem. § 478 Abs. 2	546	223
aa) Voraussetzungen	547	223
bb) Rechtsfolge	549	224
cc) Beweislast	553	225
c) Halbzwingende Wirkung gem. § 478 Abs. 4	554	225
d) Beweislastumkehr gem. § 478 Abs. 3	555	225
e) Anwendbarkeit der kaufmännischen Rügeobliegen- heit gem. § 478 Abs. 6	556	226
f) Verjährung (§ 479)	557	226
<b>§ 10 Freizeitbezogene Geschäfte</b>	563	228
I. Teilzeitwohnrechte und ähnliche Verträge	563	228
1. Hintergrund der Regelung	563	228
2. Sachlicher Anwendungsbereich	566	229
a) Teilzeitwohnrechte	566	229
b) Vertrag über ein langfristiges Urlaubsprodukt	574	231
c) Vermittlung	576	231
d) Tauschsystem	577	231
3. Verbraucherprivatrechtliches Instrumentarium	578	232
a) Vorvertragliche Information	579	232
b) Schriftform	581	232
c) Sprache	584	232
d) Rechtsfolge von Verstößen	586	233
e) Widerrufsrecht	587	233
f) Anzahlungsverbot	593	235
4. Internationaler Gerichtsstand und IPR	596	236
II. Pauschalreisen	597	236

<b>§ 11 Gütertransportrecht</b>	598	237
I. Disparität durch Vertragsfreiheit im Handelsrecht	598	237
II. Kompensationsinstrumente	599	238
1. Zwingendes Recht	600	238
2. Besondere Ausgestaltung des Schuldverhältnisses	602 a	239
4. Teil		
<b>Varia</b>		
<b>§ 12 Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen</b>	604	240
I. AGB-Recht, Verbraucherprivatrecht und Klauselrichtlinie	604	240
II. Verbraucherprivatrechtliche Besonderheiten des AGB-Rechts	607	241
1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	607	241
2. Vermutung Allgemeiner Geschäftsbedingungen	609	242
a) Drittbedingungen	609	242
b) Fiktion des Stellens eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen	612	243
3. Einmalbedingungen	613	244
4. Besonderheiten der Inhaltskontrolle	615	244
5. Das Transparenzgebot	617	245
<b>§ 13 Verbraucherbezogenes Internationales Privatrecht</b>	619	246
I. Binnensachverhalt (Art. 3 Abs. 3 Rom-I-VO)	620	246
II. Verbraucherverträge (Art. 6 Rom-I-VO)	621	246
1. Günstigkeitsprinzip	621	246
2. Anwendungsvoraussetzungen	622	247
III. Zwingende Vorschriften (Art. 9 Rom-I-VO)	624	248
IV. Gemeinschaftskollisionsrecht (Art. 46b EGBGB)	625	248
V. Transportverträge	626	248
VI. Produkthaftung	627	249
VII. Anhang: UN-Kaufrecht	628	249
<b>§ 14 Wettbewerbsrechtliche Sondervorschriften</b>	629	250
I. Persönlicher Anwendungsbereich – Verwendung des Begriffspaares Unternehmer/Verbraucher	630	250
II. Unbestellte Leistungen nach § 241a	633	252
1. Entstehungsgeschichte des § 241a	633	252
2. Sachlicher Anwendungsbereich des § 241a	634	252
3. Ausschluss vertraglicher Ansprüche	636	254
4. Ausschluss gesetzlicher Ansprüche	637	255

III. Gewinnzusagen nach § 661a .....	642	257
1. Hintergrund und Wirkung der Regelung .....	642	257
2. Anwendungsbereich .....	643	258
3. Gerichtsstand .....	648	259
<b>§ 15 Produkthaftung</b> .....	654	262
I. Das gesetzgeberische Regelungsbedürfnis .....	654	262
II. Die verbraucherprivatrechtliche Komponente .....	655	262
1. Persönlicher Anwendungsbereich .....	655	262
2. Sachlicher Anwendungsbereich .....	657	263
III. IPR .....	659	264
<b>§ 16 Alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen</b> .....	660	264
I. Europäischer Hintergrund .....	662	265
II. Umsetzung .....	664	266
1. Schlichtungsstellen .....	665	266
a) Private und behördliche Schlichtungsstellen .....	666	267
b) Verbraucherverträge .....	667	267
2. Die Person des Streitmittlers .....	668	267
3. Verfahren .....	669	268
a) Freiwilligkeit des Verfahrens .....	669	268
b) Informationspflichten .....	670	268
c) Verfahrensordnung .....	671	269
<i>Sachverzeichnis</i> .....		271